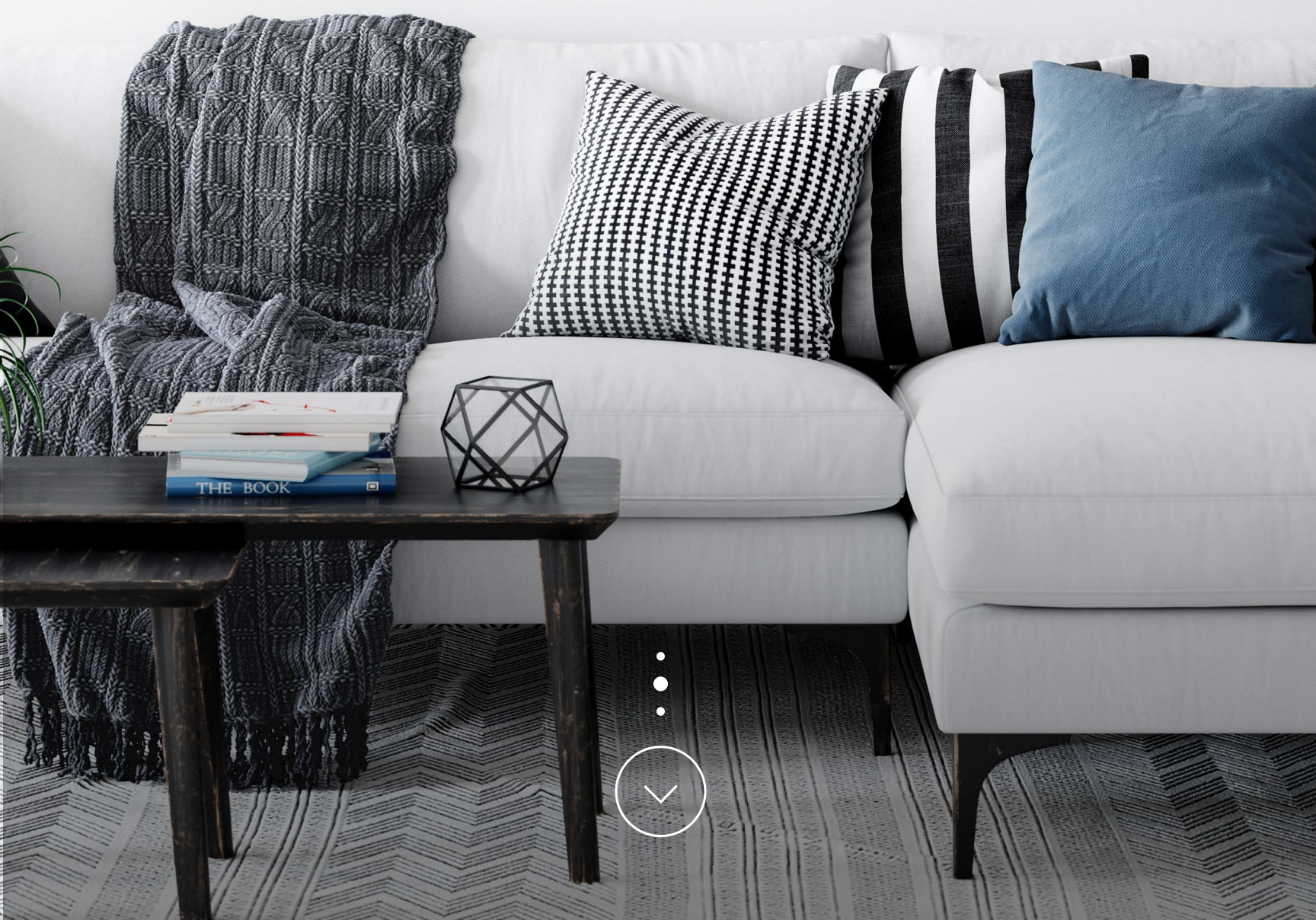
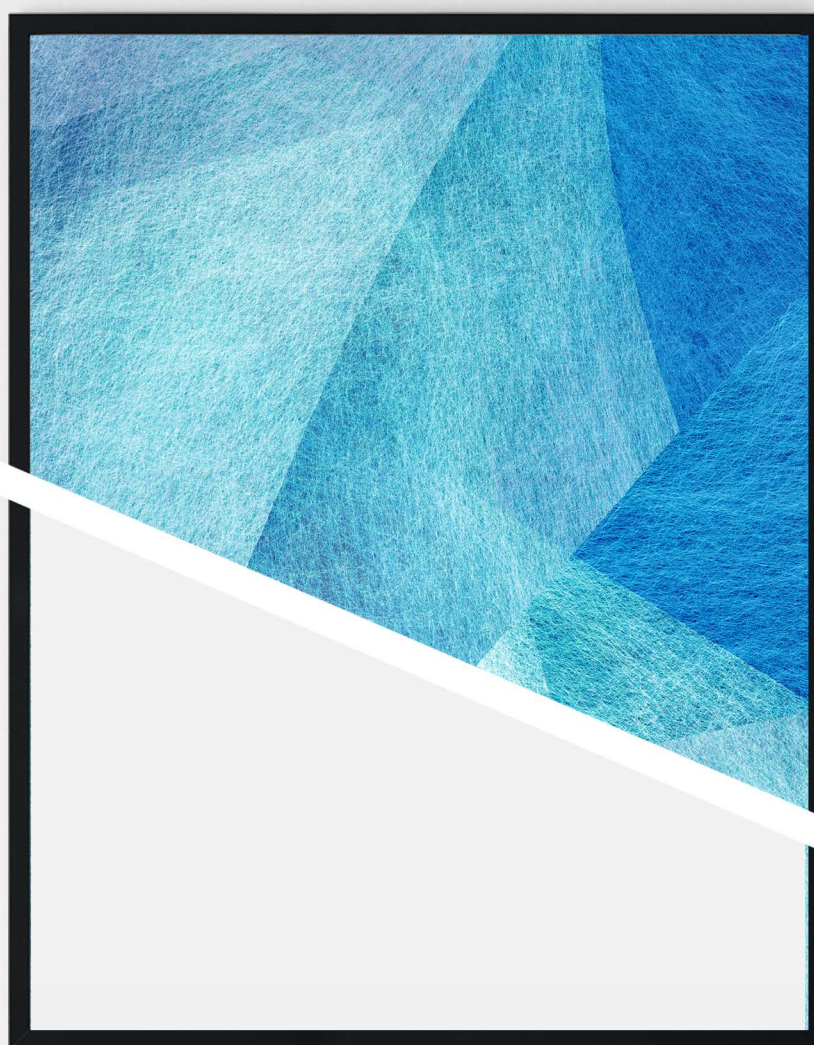
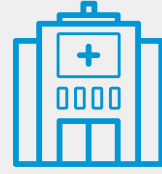




Dekordruck

Fünf spannende Wachstumsmärkte





Gesundheitswesen



Wohnen



Gastronomie und
Tourismus



Arbeitsplatzgestaltung

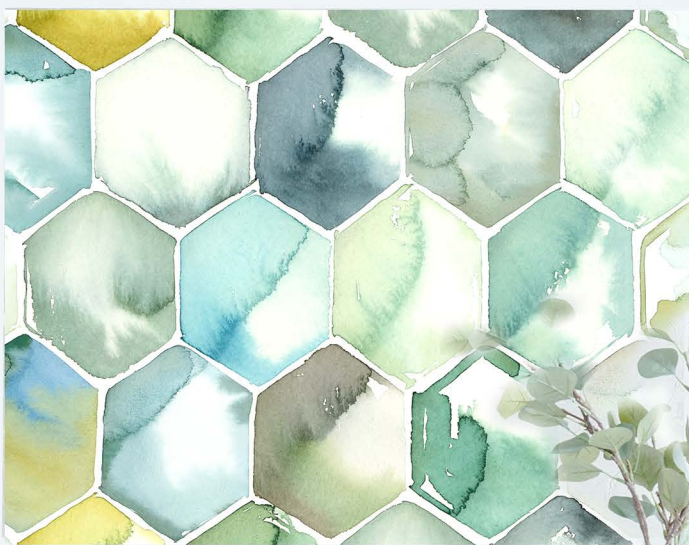


Einzelhandel

► Wohnen

Vor dreißig Jahren konnten Sie Ihr Zuhause als „individuell“ bezeichnen, wenn Sie ein paar private Fotos auf dem Kaminsims stehen hatten. Vor zwanzig Jahren war Ihr Heim nur in dem Maße einzigartig, wie Sie sich das leisten konnten. Luxus in puncto Design bedeutete goldene Badewannen oder Wände aus Marmor.

Heutzutage sehnen sich Hausbesitzer nach echter Einzigartigkeit. Sie wünschen sich ein Home-Design, das sonst niemand hat. Architekten und Innenausstatter profitieren von dieser Nachfrage. Sie sind ständig auf der Suche nach originellen Materialien und Techniken, mit deren Hilfe sie Räume individuell gestalten können. Digital bedruckte Tapeten, Polsterbezüge, Jalousien, Leinwände: Das sind nur einige der neuen Optionen in einem ständig wachsenden Markt.



► Arbeitsplatzgestaltung

Das klischeehafte, triste, graue Büro mit seinen Reihen identischer „Arbeitszellen“ ist vielleicht noch nicht ganz tot. Aber es wird mehr und mehr zu einem Relikt der Vergangenheit. Denn heute geht es darum, Mitarbeiter durch eine angenehme Atmosphäre zu motivieren.

Um erstklassige Mitarbeiter anzuziehen und zu halten, legen zahlreiche Unternehmen großen Wert darauf, Arbeitsumgebungen zu schaffen, an denen sich Menschen rundum wohlfühlen. Der intelligente Arbeitsplatz, der Produktivität und Wohlbefinden optimal verbindet, ist das Erfolgsmodell der Zukunft.

Neben der Beleuchtung und den Möbeln ist das Dekor eines der zentralen Elemente, die die Markenwerte eines Unternehmens und seine Unternehmenskultur widerspiegeln.

“

In Büroumgebungen erleben wir eine Zunahme von abstrakten geometrischen Formen. Sie werden als Akzentelemente beispielsweise in Küchen, Pausenräumen, Empfangsbereichen oder Kreativräumen eingesetzt.

Ambius-Designexpertin Laura Burns-Lambert

”



► Gesundheitswesen

Die individuelle Gestaltung von Räumen im Gesundheitswesen bietet weitere spannende Wachstumsmöglichkeiten. Dabei fordern strenge Vorschriften, dass alles steril, geruchlos und leicht zu reinigen sein muss. Die Verwendung von Laminaten in Verbindung mit Latex Drucktechnologie bietet hier eine ideale Option.

Fakt ist: Insbesondere für Kinder können Krankenhäuser beängstigend sein. Doch mit ein wenig Fantasie lässt sich Abhilfe schaffen. So hat sich in Dänemark das H. C. Andersen Kinderkrankenhaus mit HP zusammengetan, um die Atmosphäre freundlicher zu machen – beispielsweise durch gedruckte Deko-Elemente auf dem MRT-Scanner. Die Bilder tragen dazu bei, Stress und Ängste zu reduzieren. Das bedeutet auch, dass weniger Kinder im Vorfeld eines MRT-Scans Beruhigungsmittel benötigen.

Viele andere Gesundheitszentren rund um den Globus setzen auf eine ähnliche Strategie: Krankenzimmer, Wartezimmer und Flure werden farbenfroh gestaltet. Dabei kommen umweltschonende Materialien zum Einsatz, die für sensible Umgebungen zertifiziert sind.



Lust auf Inspiration?

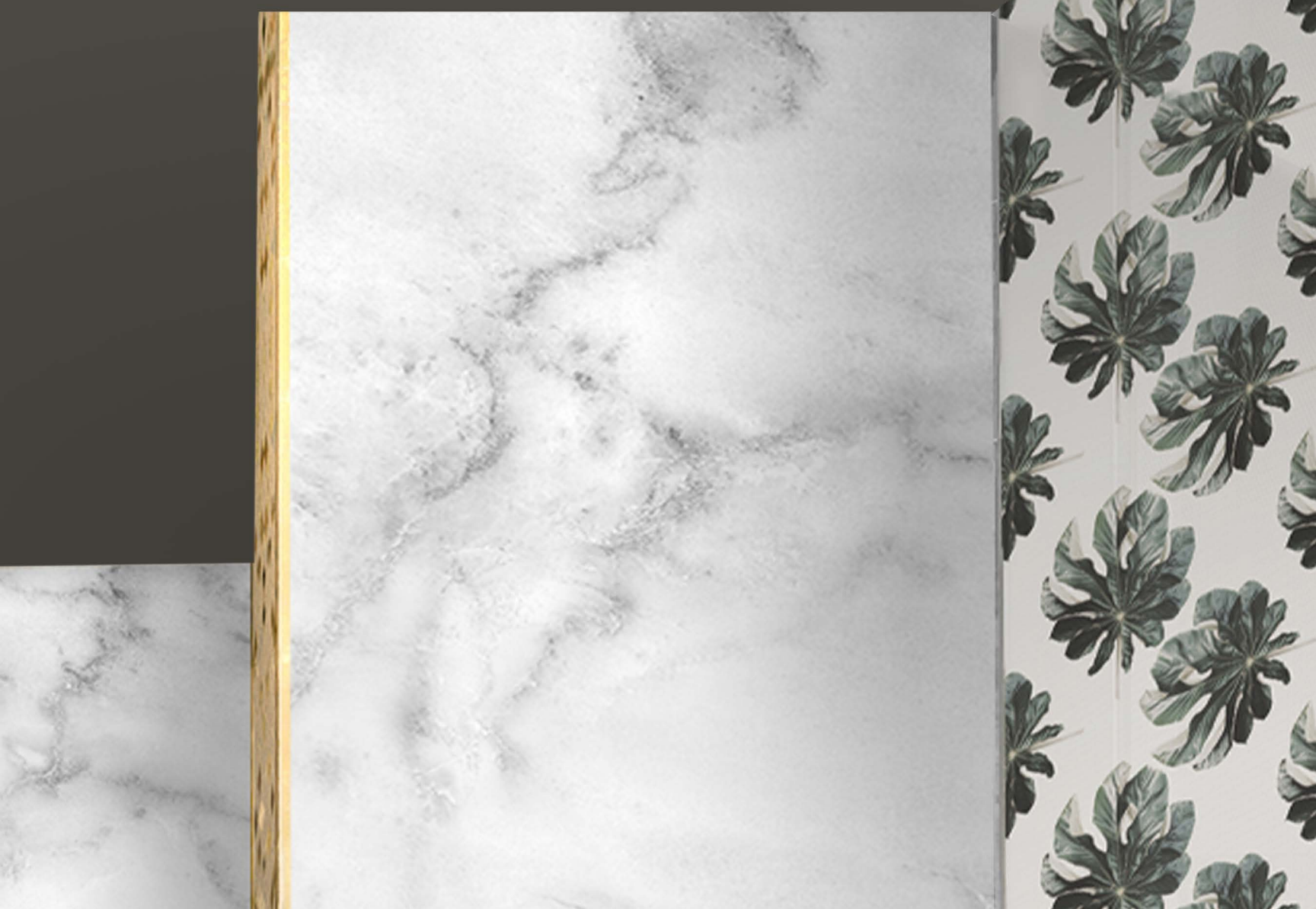
Die folgende Dezeen-Seite zeigt Ihnen, wie sich Räume im medizinischen Bereich reizvoll gestalten lassen. Dezeen ist das weltweit einflussreichste Magazin für Architektur, Innenarchitektur und Design. <https://www.dezeen.com/interiors/health-interiors/>

► Gastronomie und Tourismus

Gastronomie und Tourismus: Das sind perfekte Märkte für individuelles Design.

Besonders spannend sind die Möglichkeiten, die Hotelketten bieten. Marriott beispielsweise umfasst verschiedene Hotelgruppen mit unterschiedlichen Markenidentitäten. Dabei wird die Innendekoration als wichtiges Differenzierungsmerkmal genutzt, um ein breites Spektrum an Gästesegmenten und Trends abzudecken. Ob schickes Boutique- oder High-End-Businesshotel: Die Optik soll stets zur anvisierten Zielgruppe passen.

Digitaler Großformat-Tintenstrahldruck mit Latex Technologie und Dye-Sublimationsdruck kommen hier genau richtig. Mit diesen Lösungen lassen sich unverwechselbare Designs wirtschaftlich und effizient in kleinen Mengen – oder sogar als Unikate – drucken. Darüber hinaus kann eine breite Palette an unkonventionellen Materialien bedruckt werden – von Keramikacheln über Tischplatten bis hin zu architektonischen Elementen.



“

Es bieten sich enorme Chancen. Die durchschnittlichen Wachstumsraten liegen in den nächsten drei bis fünf Jahren je nach Anwendung zwischen 8 und 21 % pro Jahr.

Tom Wittenberg,
Content Marketing Manager, Sign & Décor,
Nord- und Südamerika, HP

”

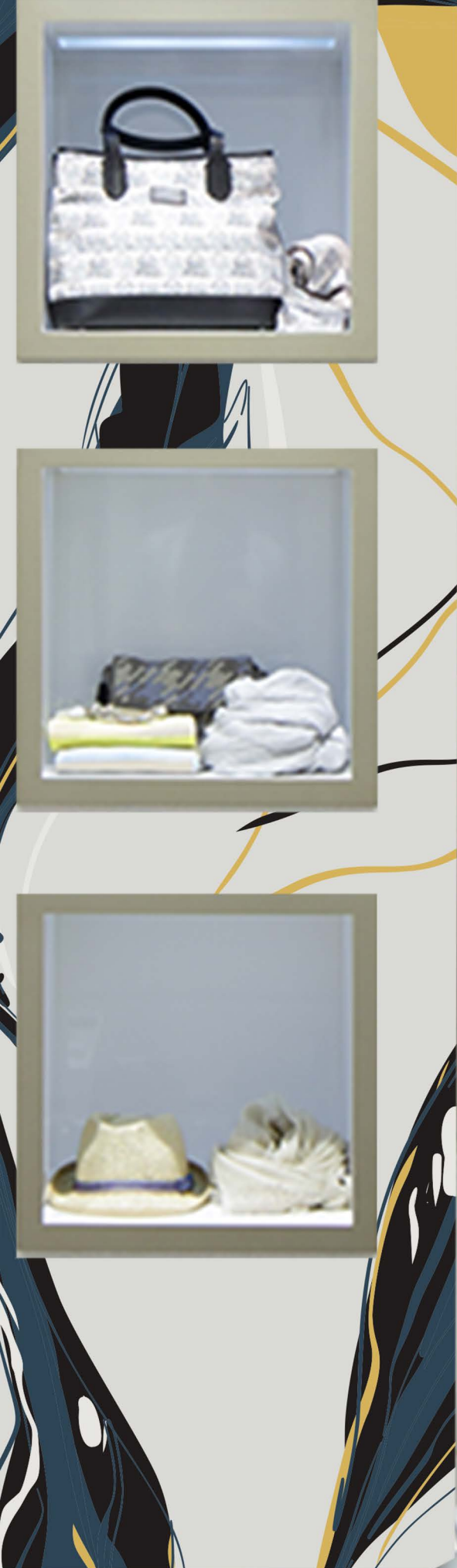


► Einzelhandel

Immer mehr Kunden nutzen die Möglichkeit, im Internet einzukaufen. Deshalb muss sich der klassische Einzelhandel neu erfinden, um sein Überleben zu sichern. Ziel ist es, ein einzigartiges Shopping-Erlebnis zu schaffen, das Kunden wieder dazu bringt, sich auf den Weg in den Laden vor Ort zu machen.

Eine attraktive Farbgestaltung ist hier ein wichtiger erster Schritt. Sie sorgt für faszinierende Effekte, hilft durch Zonierung dabei, die gesuchten Produkte schnell zu finden, und wirkt sich positiv auf das Kundenverhalten aus. Technologie kommt verstärkt zum Einsatz, um immersive Erlebnisse zu ermöglichen. Auch Bereiche, die überraschende „Specials“ bieten, werden zunehmend eingerichtet – ebenso wie museumsartige Umgebungen, die eher durch ihre besondere Atmosphäre bestechen als zum Kauf anregen.





“

Beim Besuch eines klassischen Einzelhandelsgeschäfts geht es vor allem um das Erlebnis. Deshalb nutzen wir jetzt Räume, die früher zum Produktverkauf gedient haben, als dekorative Locations für die so wichtigen „Instagrammable Moments“.

Brian Weltman,
CEO von Retail Habitats

”



Powered by HP

Weitere Informationen zu HP Großformat-Drucklösungen für den Dekordruck
finden Sie unter [hp.com/go/Latex](https://www.hp.com/go/Latex).

© Copyright 2019 HP Development Company, L.P.